Evang.– Luth. Kirchengemeinde
Lonnerstadt

Ailsbach, Fetzelhofen, Frimmersdorf, Greiendorf, Greienmühle, Lappach, Lonnerstadt, Mailach, Schwarzenbach, Sterpersdorf, Unterwinterbach, Weidendorf

Gemeindebrief

März bis Juni 2024

N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

Alle eure Dinge lasst in der Liebe geschehen!“ 1. Kor. 16,14
(Jahreslosung 2024)

Wertes Gemeindeglied!
Kaum ein Wort in der deutschen Sprache wird so unterschiedlich gebraucht und verstanden wie das Wort *Liebe.* Was der Apostel Paulus in der Jahreslosung unter *Liebe* versteht, ist keine Emotion, kein Gefühl, sondern eine Lebenshaltung, die aus der Liebe Gottes kommt. Aus dieser Haltung sollen Worte und Taten folgen, die glaubwürdig sind.
Paulus musste damals ein Machtwort sprechen: In der christlichen Gemeinde von Korinth, die er gegründet hatte, ging es drunter und drüber. Es gab Spannungen und Konflikte. Die Frage stand im Raum: Was ist Christen erlaubt und was nicht? Erlaubt ist nicht alles, sondern das, was aus dem Geist des Evangeliums geschieht.
Wenn die Liebe unsere Lebenshaltung ist, wird sie sich entscheidend auf unser Reden und Handeln auswirken. Seit der Pandemie hat man den Eindruck, dass Gespräche und Auseinandersetzungen härter und aggressiver geworden sind. Meinungen bzw. Überzeugungen stehen einander oft verhärtet gegenüber. Argumente sind seltener geworden, stattdessen kann man Verurteilungen häufiger hören. Im Internet, in den sozialen Medien ist der Ton oft aggressiv, beleidigend und herablassend. Nicht wenige Leute sind dünnhäutiger geworden, vielleicht auch deshalb, weil sich die Veränderungen in der Gesellschaft, in der Politik, in der Digitalisierung und in anderen Lebensbereichen permanent beschleunigen. Manche haben das Vertrauen in die Demokratie verloren, weil sie den Eindruck haben, dass die Politik die Probleme unserer Gegenwart nicht beherrscht und lösen kann.
Christliches Reden in der Lebenshaltung der Liebe muss Auseinandersetzungen nicht aus dem Weg gehen, aber es muss fair und mit Achtung zugehen. Auch wenn wir die Überzeugungen anderer Leute nicht teilen können, sollten Würde und Achtung nicht unter den Tisch fallen. Manchmal ist es auch gut, Gespräche in Ruhe zu beenden, wenn sie nicht weiterführen.
Wenn die Liebe unsere Lebenshaltung ist, wird sie sich auch auf unser Handeln auswirken. Reden und Handeln bestimmen unsern Alltag.
„Nicht reden, sondern machen“, so lautet ein Aufruf, den ich im vergangenen Jahr gelesen habe. Ja, da ist schon viel Wahres dran. Denn hier ist nicht blinder Aktionismus gemeint, sondern dass den oftmals so klugen Worten und Ratschlägen dann auch Taten folgen.
Während meines Studiums war ich

Anfang der 80er Jahre zusammen mit einem Studienkollegen Hausmeister in einem Studentenwohnheim. Neben den wöchentlich wiederkehrenden Arbeiten gab es dann auch die Einsätze zu besonderen Festen: Sommerfeste, Faschingsveranstaltungen und anderes mehr. Bei einer dieser Gelegenheiten bat ich einen Mitbewohner, der aus dem Rheinland kam, um Mithilfe bei den Vorbereitungen zu einem Sommerfest. Seine Antwort lautete: „Muss ma kucken." Ma kucken hieß dann für ihn: Mach dein Zeug allein. Seitdem war er der „Kucken". Durchs kucken wird halt noch nix getan.

Gott sei Dank, dass es in unserer Pfarrei viele Gemeindeglieder gibt, die nicht sagen „muss ma kucken." Ja, es sind die, die eben nicht reden, sondern machen, also anpacken. Bei vielen ehrenamtlichen Diensten bzw. Arbeiten bringen sich diese Leute ein: in Gemeindegruppen, beim Austragen des Gemeindebriefs, des Kirchgeldbriefs, beim Mesnerdienst, im Posaunenchor, im Kindergottesdienst, im Diakonieverein, in der Seniorenarbeit, bei der Friedhofspflege, bei weiteren Pflege - und Aufräumarbeiten, bei der Fassadenerneuerung des Gemeindehauses, bei Pflasterarbeiten auf dem Friedhof und manch anderen Diensten mehr. Ja, dies alles geschah und geschieht mit viel Liebe und Identifikation für das kirchliche Leben. Ich habe Hochachtung vor all diesen treuen Gemeindegliedern, die wahre Stützen der kirchlichen Arbeit bei uns sind. Dabei geht es nicht um Altruismus, also Selbstaufgabe oder Selbstaufopferung, sondern dass dieser Dienst in Liebe und Treue geschieht, wie es die Jahreslosung formuliert.

„Alle eure Dinge lasst in der Liebe geschehen!" Es geht also immer um eine Bereitwilligkeit, die von Herzen kommt, weil das Herz für Christus schlägt.

Pfarrer Andreas Sauer

Herzliche Einladung zum Mitarbeiterausflug am Freitag, 21. Juni 2024 nach Ostheim vor der Rhön. Wir besichtigen unter anderem das dortige Orgelmuseum. Abfahrt ist um 07:00 an der Hauptstraße. Bitte melden Sie sich im Pfarramt an.

1. Gemeindegliederstatistik

Gemeindeglieder	1.525
Taufen	12 (davon 2 in auswärtigen Kirchen)
Trauungen	6 (davon 3 in auswärtigen Kirchen)
Beerdigungen	24 (2 Gemeindeglieder wurden auswärts bestattet)
Konfirmanden	10
Kircheneintritte	1
Kirchenaustritte	24

2. Dank

Ich danke allen treuen Gemeindegliedern, die das kirchliche Leben durch ihren Gottesdienstbesuch wie auch durch die Teilnahme bei Gemeindeveranstaltungen stützen und bereichern. In diesen Dank schließe ich unseren Kirchenvorstand ein, der in diesem Jahr 17 Sitzungen absolvierte. Ebenso danke ich allen ehren- und hauptamtlichen Mitarbeitern unserer Pfarrei für ihren treuen und engagierten Dienst und wünsche, dass Gott auch im neuen Jahr all unser Planen und Tun zum Bau seiner Gemeinde reichlich segne.
Danken will ich auch unserer Bürgermeisterin Regina Bruckmann, dem Bauhof sowie dem Gemeinderat für die mannigfache Unterstützung und die konstruktive Zusammenarbeit. Auch allen Gemeindegliedern, die ihrer Pflicht zur Kirchgeldzahlung im Jahr 2023 nachgekommen sind, spreche ich meinen aufrichtigen Dank aus.

3. Kirchgeld 2023: 18.519 Euro

Das Kirchgeld ist Bestandteil des Haushalts und verbleibt bekanntlich zu 100% in der eigenen Gemeinde. Von den Kirchgeldpflichtigen haben nur 34% ihr Kirchgeld überwiesen, im vergangenem Jahr waren es 43%. Deshalb bitte ich diejenigen, die ihr Kirchgeld noch nicht überwiesen haben, dies zeitnah nachzuholen. Mein Dank gilt ebenso allen treuen Spendern freiwilliger Gaben. Im Namen der bayerischen Landes-kirche sage ich Dank auch allen Kirchensteuerzahlern, die die vielfältigen Aufgaben unserer Landeskirche mittragen.

4. Kindertagesstätte

In der Martin-Luther-Kindertagesstätte werden 101 Kinder in zwei Krippengruppen und drei Regel-gruppen betreut. Zum 01.01.2024 sind 14 pädagogische Mitarbeiterinnen, eine Berufspraktikantin, drei Reinigungskräfte und ein Hausmeister beschäftigt.

5. Gabenstatistik

Freiwillige Gaben vom 01. Januar bis zum 31. Dezember 2023:

Klingelbeutel	11.345,00 €
Kirchenrenovierung (Spenden)	44.052,10 €
Martin-Luther-Kindertagesstätte	550,00 €
Gemeindearbeit	2.049,00 €
Friedhof (Kollekten + Spenden)	8.665,00 €
Kollekten eigene Gemeinde	4.831,00 €
Kindergottesdienst (Koll. + Spenden)	715,00 €
Angeordnete Kollekten	1.973,00 €
Brot für die Welt	2.252,00 €
sonstige Gaben	3.393,00 €
Summe aller freiwilligen Gaben	79.775,10 €

Das Pro–Kopf–Aufkommen aller freiwilligen Gaben im Jahr 2023 liegt somit bei 52,31 €.

Für die Kirchenrenovierung wurden zusammen mit den bereits erwähnten Spenden wie auch dem Kirchgeld und dem Erlös des Adventsmarkts 66.493 € verbucht.

Pfarrer Andreas Sauer u. Pfarramtssekretärin Irene Hertlein

Diakonieverein Lonnerstadt e.V.

Einladung zur Mitgliederversammlung

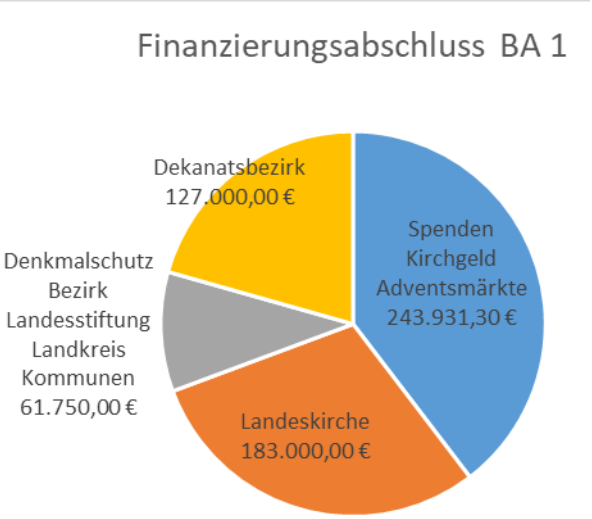
Am Dienstag, 12. März 2024 findet im Gemeindehaus die diesjährige Mitgliederversammlung des Diakonievereins statt. Beginn ist um 19:00 Uhr. Neben Berichten aus dem Vorstand finden zwie außerordentliche Neuwahlen statt.

Diakon Frank Larsen , Geschäftsführer der Zentralen Diakoniestation Neustadt/Aisch, wird einen Vortrag über die ambulante Pflege halten.

Wir laden alle Mitglieder und Interessierte sehr herzlich zu dieser Versammlung ein und freuen uns auf zahlreiches Erscheinen.

D i e V o r s t a n d s c h a f t

Die Gesamtkosten der Kirchenaußenrenovierung Bauabschnitt 1 (BA 1) schließen mit Kosten v. 615.681,30 € ab. Die für die Maßnahme veranschlagten 695.000 € konnten erfreulicherweise um 79.318,70 € unterschritten werden. Die Schlussrechnung ist erstellt und vom Landeskirchenamt München genehmigt. Wie aus dem Diagramm ersichtlich, mussten für den ersten Bauabschnitt noch keine Rücklagen entnommen werden.



Innenrenovierung Kirche Bauabschnitt 2 (BA 2)

Ursprünglich waren bei der Planung im Jahr 2021 Kosten i. H. v. 380.000 € kalkuliert. Durch die Inflation stieg die Kostenberechnung auf 465.000 €. Die Arbeiten beginnen im Mai und sollen im Oktober abgeschlossen sein.

Gerüstbauarbeiten	46.293 €
Tischlerarbeiten	46.394 €
Bohr- und Vernadelungsarbeiten	31.575 €
Metallbauarbeiten	7.203 €
Kirchenmaler	154.413 €
Altarbildreinigung	3.588 €
Blitzschutz- und Erdungsanlagen	2.081 €
Niederspannungsanlagen, Kabel, Verlegesysteme, Verteilersystem, Einbaugeräte, Beleuchtung, Lautsprecheranlage	58.127 €
	21.530 €
Unvorhergesehenes	20.000 €
Baunebenkosten (Architekt u. Statiker)	73.796 €
Summe	**465.000 €**

Taufen, Trauungen und weitere Gottesdienste nach Ostern
Während der Innenrenovierung halten wir die Gottesdienste an Sonn– und Feiertagen sowie Trauergottesdienste bis zum Pfingstfest im Sonnensaal des Gasthauses „Zur Sonne“, danach in der Aula der Grundschule.
Dankenswerter Weise stellt uns Familie Link und der Schulverband die Räumlichkeiten zur Verfügung. Die Bestuhlung muss für jeden Gottesdienst neu gestellt und im Anschluss wieder aufgeräumt werden. In den Schulferien kann die Bestuhlung in der Aula stehen bleiben. Hierfür benötigen wir freiwillige Helfer, damit die Arbeit auf möglichst viele Schultern verteilt wird.
Taufen können in der Pfarrkirche nur noch bis Ende April gehalten werden. Ab Mai müssen wir mit Taufen und Trauungen in Kirchen der benachbarten Pfarreien ausweichen.

Beerdigungen:
Die Trauerfamilie trifft sich je nach Wetterlage vor bzw. im Eingangsbereich des Sonnensaals zum Einzug. Die Kondolenzlisten liegen im Saal auf. Nach dem Trauergottesdienst geht der Trauerzug zur Aussegnungshalle und von dort zur Beisetzung.
Nach dem Pfingstfest werden wir mit den Trauergottesdiensten auf das Gemeindehaus angewiesen sein, da während der Woche die Aula der Schule nicht zur Verfügung steht.

Der Kindergottesdienst beginnt während der Renovierungsphase immer gleich im Gemeindehaus.

Einladung
Geräumt wird die Kirche in der Woche zwischen dem 22. und 27. April. Um die Arbeiten koordiniert durchführen zu können, wollen wir uns am Freitag, 08. März um 17:30 im Gemeindehaus zu einem Vorgespräch treffen.
Wir freuen uns über jede helfende Hand, einige Gemeindeglieder haben sich schon dazu bereit erklärt. Vielen Dank für Ihre Bereitschaft.

Kirchenvorstand und Pfarrer Sauer

Miteinander Gemeinde leiten. Darum geht es im Kirchenvorstand. In ihm beraten und entscheiden gewählte und berufene Ehrenamtliche gemeinsam mit Pfarrerinnen und Pfarrern und anderen Hauptberuflichen. In rund 1.500 bayerischen evangelisch-lutherischen Kirchengemeinden mit rund 12.000 Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorstehern lenken sie die Geschicke der Ortsgemeinde und beteiligen sich an der Leitung der Kirche.

Nach dem Jahr 2018 stehen in diesem Jahr wieder Kirchenvorstandswahlen in unserer Landeskirche an. In 1.500 Kirchengemeinden sind mehr als zwei Millionen stimmberechtigte Gemeindeglieder zur Wahl aufgerufen. Die Wahl findet am Sonntag, 20. Oktober 2024 statt. Wahlberechtigt ist, wer am Wahltag das 14. Lebensjahr vollendet hat und konfirmiert ist. Voraussetzung für die Wählbarkeit ist die Vollendung des 18. Lebensjahres am Wahltag.

Zuständig für die Vorbereitung der Wahl ist der Vertrauensausschuss. Diesem gehören an:

Pfarrer Andreas Sauer (Vorsitzender)
Andreas Sucker (Vertrauensperson)
Brigitte Paulus, Lonnerstadt
Sigrid Schütz, Ailsbach
Reinhold Teufel, Lonnerstadt
Gerhard Heubeck, Frimmersdorf
Hans-Jürgen Raber, Mailach

Weiter Informationen folgen im nächsten Gemeindebrief.

Auch Sie können sich beim Vertrauensausschuss melden, wenn Sie sich für den Kirchenvorstand bewerben wollen oder jemanden vorschlagen wollen.

Grün

Farbe der wachsenden Saat: Das Reich Gottes soll wachsen. Festlose Zeit.

Dargestellt ist die Lutherrose, die Bedeutung der Lutherrose finden Sie auf Seite 18.

Violett

Farbe der Buße: Adventszeit, Passionszeit, Buß- und Bettag.

Violett ist auch die Farbe der Evangelisch-Lutherischen Kirche.

Dargestellt ist die Dornenkrone mit Kreuz.

Weiß

Farbe der Christusfeste: Christfest, Epiphanias, Gründonnerstag, Ostern, Christi Himmelfahrt.

Dargestellt ist die Krone Christi und das Christusmonogramm mit den griechischen Buchstaben Chi (X) und Ro (P), den ersten drei Buchstaben für Christus (CHR).

Rot

Farbe der Kirche: Pfingsten, Konfirmation, Reformation, Einführung eines Pfarrers/in, Ordination (Einsegnung eines Pfarrers/in).

Dargestellt ist die Taube als Symbol für den Heiligen Geist.

Schwarz

Farbe der Trauer: Karfreitag, Trauergottesdienste.

Dargestellt ist der Hügel Golgatha.

Gräber- u. Urnengräberkauf

Nachdem ich vor einiger Zeit angesprochen wurde, ob denn Gräber auf dem kirchlichen bereits zu Lebzeiten, also im Vorgriff eines Sterbefalls gekauft werden können, sehe ich die Notwendigkeit einer Klarstellung:
In der neuen Friedhofssatzung aus dem Jahr 2018 heißt es in § 8 (Zuweisung der Grabstätten): *„Grabstätten werden in der Regel nur bei einem Todesfall zugewiesen. Über Ausnahmen entscheidet der Kirchenvorstand."* In den zurückliegenden Jahren wurde dieser Ausnahme bereits einige Male stattgegeben und Gräber im Vorgriff eines Sterbefalls den Interessenten überlassen. Ich weise ausdrücklich darauf hin, dass dies nach wie vor möglich ist, und zwar im Hinblick auf Erdbestattungen wie auch hinsichtlich von Urnengräbern. Urnengräber werden im oberen Bereich des Friedhofs (direkt an der Kirche) ermöglicht. Sofern Sie also eine Grabstätte (Einzelgrab, Doppelgrab oder Urnengrab) auf dem kirchlichen Friedhof im Vorgriff kaufen möchten, wenden Sie sich bitte ans Pfarramt.

Pfarrer Andreas Sauer

Neu angeschafft wurden für den Friedhof eine Transportwagen-Pfandstation mit zwei Handwagen für den Transport schwerer Pflanzmaterialien. Diese wird zwischen Gemeindehaus und Abfallgrube aufgestellt. Mit einer 1-Euro-Münze können die Wagen genutzt werden.

Grüne Konfirmation am Sonntag, 07. April

Luisa Brehm aus Lonnerstadt
Maria Brehm aus Lonnerstadt
Lara Höps aus Höchstadt
Madlen Kaiser aus Lonnerstadt
Lavina Kugler aus Weisendorf
Leon Rost aus Lonnerstadt
Luca Rost aus Lonnerstadt
Jasmin Sudin aus Lonnerstadt
Eric Weber aus Lonnerstadt

Zur Diamantene Konfirmation am Sonntag, 14. April haben sich 14 Jubilare angemeldet:

Berlacher Helga geb. Veit aus Oberreichenbach
Frank Reta geb. Schlegel aus Uehlfeld
Haberkamm Monika aus Lonnerstadt
Heubeck Lydia geb. Schorr aus Fetzelhofen
Schaub Erna geb. Kimmelmann aus Herzogenaurach
Senft Erika geb. Link aus Oestrich-Winkel
Teufel Irene geb. Witt aus Frimmersdorf
Wölfing Ursula geb. Graßhäuser aus Neustadt
Zenkel Lisbeth geb. Höps aus Höchstadt
Fischer Herbert aus Lonnerstadt
Höps Wolfgang aus Mailach
Kalb Lorenz aus Lonnerstadt
Ochs Hans-Wolfgang aus Mailach
Reif Günther aus Lonnerstadt

Präparandenanmeldung

Herzliche Einladung zur Präparandenanmeldung aller Jugendlichen unserer Pfarrei, die im Jahr 2026 konfirmiert werden wollen. Sie betrifft in der Regel alle Mädchen und Buben, die ab September dieses Jahres die 7. Klasse besuchen. Anmeldetermin ist Dienstag, 16. Juli um 18:00 im Gemeindehaus. Mitzubringen sind Geburts- und Taufurkunde.

Zur Goldenen Konfirmation am Sonntag, 14. April haben sich 24 Jubilare angemeldet, 22 dürfen veröffentlicht werden:

Czichos Gerda geb. Hülß aus Neunkirchen am Brand
Feuchtmann Irmgard geb. Heubeck aus Frimmersdorf
Fischer Angelika geb. Schwarm aus Lonnerstadt
Haberkamm Hannelore geb. Schorr aus Lonnerstadt
Hübner Anita geb. Höck aus Gremsdorf
Litz Gerda geb. Wehr aus Lonnerstadt
Maier Gerlinde geb. Lettenmeier aus Lonnerstadt
Niklas Lydia geb. Ritzmann aus Höchstadt
Ploner Brigitte geb. Effenberger aus Lonnerstadt
Raber Georgine geb. Höps aus Lonnerstadt
Schaufler Elvira geb. Bäuml aus Frimmersdorf
Schmitt Birgit geb. Gebhart aus Höchstadt
Blankenbühler Hans aus Fetzelhofen
Gebhart Wolfgang aus Sterpersdorf
Gittelbauer Johann aus Lonnerstadt
Kaiser Harald aus Ailsbach
Krafft Alfons aus Mailach
Maier Klaus aus Frimmersdorf
Marr Hans aus Aisch
Pförtner Rudolf aus Unterwinterbach
Schorr Rainer aus Unterwinterbach
Thoma Wolfgang aus Ailsbach

Zur Silbernen Konfirmation am Sonntag, 21. April haben sich 19 Jubilare angemeldet:

Altuntaş Linda geb. Friedrich aus Lonnerstadt
Fetzer Stefanie geb. Stark aus Radolfzell
Fleischmann Marina geb. Reif aus Lonnerstadt
Haberkamm Christine geb. Popp aus Lonnerstadt
Kolb Claudia aus Lonnerstadt
Lechner Christine aus Oberscheinfeld-Prühl
Müller Christine geb. Heimann aus Lonnerstadt
Müller Julia aus Lonnerstadt
Mußgiller Juliane geb. Bauereiß aus Erlangen
Ott Caroline geb. Roth aus Heiligenstadt i. Ofr.
Panten Cornelia aus Fetzelhofen
Popp Gabi aus Lonnerstadt
Schwarz Alexandra geb. Faust aus Haid
Trescher Katharina aus Höchstadt
Weber Stefanie geb. Graf aus Lonnerstadt
Zürl Marion geb. Freudenthaler aus Fetzelhofen
Blankenbühler Michael aus Fetzelhofen
Kolb Thomas aus Mühlhausen
Seese Christian aus Forchheim

Bedeutung der Lutherrose

„Ein Merkzeichen meiner Theologie. Das erste sollte ein Kreuz sein, schwarz im Herzen, das seine natürliche Farbe hätte, damit ich mir selbst Erinnerung gäbe, dass der Glaube an den Gekreuzigten mich selig macht. Denn so man von Herzen glaubt, wird man gerecht. Solch Herz aber soll mitten in einer weißen Rose stehen, anzeigen, dass der Glaube Freude, Trost und Friede gibt. Darum soll die Rose weiß und nicht rot sein; denn weiße Farbe ist der Geister und aller Engel Farbe. Solche Rose steht im himmelfarbenen Feld, dass solche Freude im Geist und Glauben ein Anfang ist der himmlischen Freude zukünftig. Und um solch Feld einen goldenen Ring, dass solche Seligkeit im Himmel ewig währet und kein Ende hat und auch köstlich ist über alle Freude und Güter, wie das Gold das edelste, köstlichste Erz ist.“

Adonia ... mehr als Musik

Herzliche Einladung

Petrus – Der Apostel

am Samstag, den 01.06.2024 um 18.30 Uhr

(Einlass:17.30 Uhr)

*in der **Ebrachtalhalle Wachenroth**.*

Veranstalter ist die evang. Kirchengemeinde

Schloßkirche Weingartsgreuth.

Die Platzwahl ist frei. Eintritt frei - freiwillige Spende willkommen

**Ein Adonia-Musical ist ein Erlebnis für die ganze Familie.
Das Besondere daran ist die Übertragung biblischer Geschichten in die Sprache und Musik der heutigen Zeit.**

Theater und Tanz, eine coole Projektband und ein großer Chor – das ist Adonia. Die ca. 70 Mitwirkenden haben sich für ein sogenanntes Musicalcamp angemeldet und schon vorab Album und Noten des Musicals erhalten, um die Lieder bereits zuhause zu üben. In einem intensiven Probecamp wird das 90-minütige Programm einstudiert. Und das Ergebnis ist erstaunlich: Die Jugendlichen sind nicht nur hoch motiviert und begabt,
ihre Auftritte begeistern auch durch eine hohe Professionalität.

Lassen auch Sie sich von „unserer wunderbaren Jugend von heute“ begeistern…..

Weitere Informationen zu ADONIA finden Sie unter **www.adonia.de**

Am 31. Dezember 2023 haben wir unseren Hausmeister Karl Zink in den verdienten Ruhestand verabschiedet. Seit dem 15.11.2011 hat er 12 Jahre lang sich um die Kirche, das Gemeindehaus, den Friedhof und bis 2021 auch den Kindergarten gekümmert. Viele Glühbirnen wurden getauscht, zahllose tropfende Wasserhähne repariert, mehrmals jährlich der Kirchhof mit der Motorsense gemäht und gekehrt, Konfirmandeneltern unterstützt und viele andere Arbeiten erledigt. Wir danken Karl Zink nochmals für seinen treuen und kompetenten Einsatz und wünschen Ihm alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen.

Gottesdienst im Grünen

mit Kinderprogramm

an Christi Himmelfahrt

Donnerstag 09. Mai um 10 Uhr

am Horbacher Keller

Horbach 96172 Wachenroth

anschließend Mittagessen sowie Kaffee und Kuchen

Es laden ein die Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinden Hirschaid-Buttenheim, Höchstadt, Lonnerstadt, Mühlhausen, Weingartsgreuth, Limbach, Pommersfelden, Steppach mit den Posaunenchören aus den Gemeinden.

Herzliche Einladung zur Osternacht

am Ostersonntag, 31. März 2024

um 05:30 Uhr in der

Pfarrkirche St. Oswald,

anschließend Osterfrühstück

im Gemeindehaus

	Datum	**Zeit**	**Veranstaltung**	**Ort**
Do	14.03.24	14:00	Seniorennachmittag	Gemeindehaus
Di	19.03.24	19:00	Frauengruppe	Gemeindehaus
Sa	23.03.24	08:30	Kirchputz durch Präparanden und deren Eltern	Kirche
Do	28.03.24	14:00	Diakonie-Café	Gemeindehaus
So	31.03.24		Osterfrühstück nach der Osternacht	Gemeindehaus
Do	11.04.24	14:00	Seniorennachmittag	Gemeindehaus
Di	16.04.24	19:00	Frauengruppe	Gemeindehaus
Do	25.04.24	14:00	Diakonie-Café	Gemeindehaus
Di	21.05.24	19:00	Frauengruppe	Gemeindehaus
Do	23.05.24	14:00	Diakonie-Café	Gemeindehaus
Di	18.06.24	19:00	Frauengruppe	Gemeindehaus
Do	27.06.24	14:00	Diakonie-Café	Gemeindehaus

So	03.03.24	Okuli	09:30	Gottesdienst	Pfr. Schäfer
Mi	06.03.24		19:00	Passionsandacht	Pfr. Sauer
So	10.03.24	Laetare	09:30	Gottesdienst glz. Kigo	Pfr. Sauer
Mi	13.03.24		19:00	Passionsandacht	Pfr. Sauer
So	17.03.24	Judica	09:30	Gottesdienst	Pfr. Sauer
Mi	20.03.24		19:00	Passionsandacht	Pfr. Sauer
Fr	22.03.24		18:00	Konfirmanden-prüfung	Pfr. Sauer
So	24.03.24	Palmarum	09:30	Gottesdienst glz. Kigo	E. Döller
Do	28.03.24	Gründonnerstag	11:00	Taufe	Pfr. Sauer
Do	28.03.24	Gründonnerstag	19:00	Gottesdienst m. B + AM	Pfr. Sauer
Fr	29.03.24	Karfreitag	09:30	Godi anschl. B + AM	Pfr. Sauer
			14:00	Andacht z. Ster-best. m. AM	Pfr. Sauer
So	31.03.24	Ostern I	05:30 08:45 09:10	Osternacht Auferstehungs-feiern auf bei-den Friedhöfen	Pfr. Sauer
			09:30	Festgottesdienst glz. Kigo	Pfr. Sauer
Mo	01.04.24	Ostern II	09:30	Gottesdienst	Pfr. Stein-bauer
Sa	06.04.24		14:00	Konfirmanden-beichte	Pfr. Sauer
So	07.04.24	Konfirmation	09:30	Festgottesdienst	Pfr. Sauer
			17:00	Andacht	Pfr. Sauer
So	14.04.24	Misericordias Domini Gold. + Diam. Konfirmation	09:30	Gottesdienst	Pfr. Sauer
So	21.04.24	Jubilate Silb. Konfirm.	09:30	Gottesdienst glz. Kigo	Pfr. Sauer

So	28.04.24	Kantate	09:30	Gottesdienst Sonnensaal	Pfr. Sauer
So	05.05.24	Rogate	09:30	Gottesdienst Sonnensaal glz. Kigo	Pfr. Sauer
Do	09.05.24	Christi Him-melfahrt	10:00	Horbacher Keller	
So	12.05.24	Exaudi	09:30	Gottesdienst Sonnensaal	Pfr. Sauer
So	19.05.24	Pfingsten I	09:30	Festgottesdienst Sonnensaal glz. Kigo	Pfr. Sauer
Mo	20.05.24	Pfingsten II	09:30	Gottesdienst im Sonnensaal	Pfr. Eyselein
So	26.05.24	Trinitatis	09:30	Gottesdienst Aula Grundschule	A. Sucker
Do	30.05.24	Hagelfeiertag	09:30	Gottesdienst Aula Grundschule	Pfr. Sauer
So	02.06.24	1. So. n. Trin.	09:30	Gottesdienst Aula Grundschule	Pfr. Sauer
So	09.06.24	2. So. n. Trin.	10:00	Zeltgodi in Fetzel-hofen, glz. Kigo	Pfr. Sauer
So	16.06.24	3. So. n. Trin.	09:30	Gottesdienst Aula Grundschule	A. Sucker
So	23.06.24	4. So. n. Trin.	09:30	Gottesdienst Aula Grundschule glz. Kigo	Pfr. Sauer
So	30.06.24	5. So. n. Trin.	09:30	Gottesdienst Aula Grundschule	Pfr. Sauer
So	07.07.24	6. So. n. Trin.	09:30	Gottesdienst Aula Grundschule glz. Kigo	Pfr. Sauer

Sonnensaal: Gasthaus „Zur Sonne“, Mühlgasse 10
Aula Grundschule: Schulstraße 19

Für den Kindergottesdienst wird aus organisatorischen Gründen auch weiterhin eine Anmeldung gewünscht (WhatsApp-Gruppe oder im Pfarramt).
Ab dem 05. Mai beginnt der Kindergottesdienst gleich im Gemeindehaus.

„**Ui Bamberg, da bin ich dabei!“,** das war die Reaktion meines Mannes, als ich ihm von der freiwerdenden Stelle erzählte. Tja! Jetzt sind wir beide dabei. Ab 14. April werde ich die neue Bamberger Dekanin und Kollegin in der Kirchengemeinde Sankt Stephan sein. Ich freue mich sehr darauf und stelle mich Ihnen gerne vor: Ich bin 53 Jahre alt und in Altdorf bei Nürnberg aufgewachsen. Nach dem Theologiestudium an vielen Orten von El Salvador bis Tübingen war ich 10 Jahre lang Pfarrerin in Laufamholz, am Stadtrand Nürnbergs. Ich habe die Vielfalt des Gemeindelebens sehr genossen und bin mir der Herausforderungen noch bewusst. Danach war ich in der Ausbildung bayerischer Vikar*innen tätig. Menschen Lust auf kirchliche Berufe zu machen oder auf

ein ehrenamtliches Engagement, sie dabei gut zu unterstützen, das ist mir auch als Dekanin wichtig. Die letzten 4 Jahre verbrachte ich an der Gemeindeakademie in Rummelsberg vor allem mit der Beratung von Veränderungsprozessen, Fortbildung und Coaching von Führungskräften.

Mich lockt es, vom Beraten ins Gestalten zu kommen und das im wirklich vielfältigen Dekanat Bamberg. In dem es alles gibt: Stadt und Land, Diaspora und urevangelische Gemeinden. Da bin ich mit ganzem Herzen dabei, gerne im Team, gerne mit Haupt- und Ehrenamtlichen zusammen, gerne mit theologisch-pädagogischen Kolleg*innen, mit den Kirchenmusiker*innen und mit den Mitarbeitenden aus der Verwaltung und Diakonie.

Mit Ihnen möchte ich Kirche sein, die zuhört und offen ist für das, was die Menschen umtreibt. Eine Kirche, die unterschiedliche Räume schafft, Gott und seinem Evangelium zu begegnen. Mich trägt die Gewissheit, dass ich Gott bedingungslos recht bin. Gleichzeitig bin ich überzeugt, dass Glaube etwas zu tun hat mit gesellschaftlichem Engagement, mit Verantwortung für ein friedliches Miteinander und für die Zukunft nachfolgender Generationen.

Mit mir zieht mein Ehemann, Dr. Mark Leppich in die Eisgrube ein. Damit erhält das katholische Bamberg ein Gemeindeglied und einen Juristen mehr. Sie ahnen, dass mir gelebte Ökumene sehr am Herzen liegt. In der Freizeit werden Sie uns mit unserem Hund Lotti antreffen oder beim Joggen oder bei einem der vielen kulturellen Angebote in Stadt und Land. Außerdem bin ich für einen Austausch über Gartengestaltung und Zimmerpflanzen immer zu haben.

Ich bin neugierig auf die Begegnungen mit Ihnen und gespannt, welche Aufbrüche und Wege wir gemeinsam erleben werden. Den Segen dafür möchte ich gerne mit vielen von Ihnen gemeinsam erbitten bei meiner Einführung durch Regionalbischöfin Dr. Dorothea Greiner am Sonntag, den 14. April um 14. 00 Uhr in St. Stephan in Bamberg. Ich freu mich, wenn Sie dabei sind.

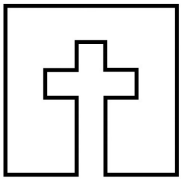
Ihre

Sabine Hirschmann

Die Heilige Taufe empfingen
Luis Jonathan Luyen Gugel aus Schwarzenbach, getauft in Höchstadt
Mats Panten aus Höchstadt

Kirchlich getraut wurden
Alexander und Daniela Haala geb. Gugel aus Schwarzenbach

Kirchlich beerdigt wurden
Günter Kolb aus Lonnerstadt, 75 Jahre
Christine Witt aus Frimmersdorf, 67 Jahre
Klaus Luderer aus Lonnerstadt, 84 Jahre
Hans Drumm aus Lonnerstadt, 78 Jahre
Peter Schwandner aus Lonnerstadt, 72 Jahre
Helmut Rippel aus Lonnerstadt, 83 Jahre



Evang.-Luth. Pfarramt Marktplatz 13 91475 Lonnerstadt Pfarrer Andreas Sauer Tel 09193 5179 pfarramt.lonnerstadt@elkb.de www.lonnerstadt-evangelisch.de	Bankverbindung Gabenkonto IBAN: DE69 7635 0000 0430 8232 86 Pfarramtssekretärin Irene Hertlein Bürozeiten: Dienstag 08:00 – 12:00 Donnerstag 17:00 – 19:00 Freitag 08:00 – 12:00 und nach Vereinbarung mit Pfarrer Sauer Kirche: Mesnerin Elisabeth Blankenbühler Tel 09193 7681

Herausgeber	Evang.-Luth. Pfarramt Lonnerstadt
Redaktion	Pfarrer Andreas Sauer u. Pfarramtssekretärin Irene Hertlein
Bildnachweis	Privat , Gemeindebrief.de und Gemeindebriefdruckerei.de
Redaktionsschluss f. d. nächste Ausgabe: 14.06.2024	
Druck	Gemeindebriefdruckerei.de Auflage 1.260

Präparanden	Mi	16:00	wöchentl.	Pfarrer Sauer
Konfirmanden	Mi	17:00	wöchentl.	Pfarrer Sauer
Kindergottesdienst-team			nach Ver-einbarung	Andrea Litz, Gisela Sauer Denise Schmidt Simone Seubert Anja Seubert Manuela Thoma Stefanie Neudörfer
Posaunenchor	Do	19:00	wöchentl.	Doris Hack, Leiterin 09193 4583 Thomas Schindler, Ob-mann 0175 5500799
Diakonie-Café	Do	14:00	letzter Do. im Monat	Karl Kaiser
Senioren	Do	14:00	monatl.	Brigitte Gallinski Michael Haberkamm
Frauengruppe	Di	19:00	monatl.	Gisela Sauer
Mutter-Kind-Gruppe				zur Zeit vakant
Bücherei	Do So	16:00 10:30	wöchentl. wöchentl.	Gerlinde Heubeck BuchLonnerstadt@gmail.com

Martin-Luther-Kindertagesstätte	Goethestr. 11	Leiterin: Katja Irgang	Tel: 09193 1460 Mail: kita.lonnerstadt@elkb.de Homepage demnächst erreichbar: www.martin-luther-kindertagesstaette.de
Diakonieverein Lonnerstadt e. V.		Silke Raber 1. Vorsitzende	Tel.: 09193 696125
Diakoniestation Steigerwald	Kirchplatz 1 96152 Burghaslach	Pflegedienst-leitung: Christine Seltsam u. Christine Herderich	Tel: 09552 9307810 Mail: seltsam@dw-nea.de
Dorfhelferinnen-station	über Maschi-nenring	Regnitz-Franken	Tel: 09135 7366690

Herzliche Einladung für den Kinder-Kirchentag auf dem Hesselberg.

Die Kirchengemeinde fährt in diesem Jahr mit einem Bus.
Abfahrt um 07:15 an der Bushaltestelle Hauptstraße.

Programm:

Ab 09:00 gibt´s Kaba und Pfannkuchen
10:00 Kinder-Gottesdienst u. Gottesdienst für Erwachsene
11:00 Spielstraße mit Basteln, Bubble-Soccer, Spiele und vielem mehr
Mittags gibt´s Essen und Getränke zu kaufen
13:00 Mr. Joy, der Zauberer
14:00 Matthias Jungermann, Figurentheater Radieschenfieber
14:00 Hauptversammlung für Erwachsene
15:15 Ende und Verabschiedung
16:00 Abfahrt unseres Busses

Für die Fahrt sind noch Plätze frei. Gleichzeitig findet auch der Kirchentag für Erwachsene statt. Wer also von den Erwachsenen mit bzw. ohne Kinder mitfahren möchte, möge sich bitte im Pfarramt melden.
Tel: 09193 5179

Weitere Informationen finden Sie auch unter www.bayerischer-kirchentag.de